



Gemeinsam unterwegs

Nr 4/2019 November - März





Wir erinnern uns, dass mit Advent letzten Jahres neue Lektionare (Bücher für die biblischen Lesungen und Evangelien im Gottesdienst) eingeführt wurden. Damit ist auch, ange-regt durch die Österreichische Bischofskonferenz, das Projekt „Jahre der Bibel“ verbunden. Diese Ermutigung zur deutlicheren Vertiefung in die Welt

BIBEL – Hören. Lesen. Leben

der Bibel soll bis Ende Juni 2021 dauern. Als Höhepunkt wird im Herbst 2020 österreichweit eine „Biblische Festwoche“ gefeiert. Diese neuen Lektionare bringen gleichzeitig eine Neuübersetzung der biblischen Texte aus dem hebräischen oder griechischen Urtext. Eine solche ist notwendig, da ja gesprochene Sprache lebendig ist, sich immer wieder verändert und nahe am Ohr und Herzen der Menschen bleiben will. Meine Erfahrung damit ist, dass sich dadurch einiges neu erschließt, andererseits vermisste ich manche vertraut gewordenen Worte und Aussagen. Mit dem Beginn des Advents 2019 kommt uns nun der zweite Band zu: Es beginnt das Lesejahr A, von den Evangelientexten her hauptsächlich aus dem

Matthäusevangelium genommen. Für einen kleinen persönlichen Beitrag zu den Jahren der Bibel mache ich einen Vorschlag: Sie machen sich bewusst, welche Aussage aus der Bibel Sie immer wieder neu ergreift, Gewicht hat, „etwas in mir auslöst“. Einige dieser Worte kann man auch herausschreiben, damit sie möglichst oft vor Augen stehen. Von mir selber möchte ich zwei Bibelstellen nennen, die mich immer von neuem beglücken: „Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben, und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10) „An jenem Tag werdet ihr mich nichts mehr fragen.“ (Joh 16, 23) Ich wünsche viel Geist zum Bibellesen!

Kap. Vaylach, Pf.

*Beginne nicht
mit einem guten Vorsatz,
sondern mit einer kleinen Tat.*

Volkswisheit / Volksgut

Das Seelsorgeteam der
Pfarre Hönigsberg wünscht allen
Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr.



Die Initiative
**GEMEINSAM
statt einsam**
lädt ein zur Weihnachtsfeier
**am 24. Dezember um 16 Uhr
im Stadtsaal Mürzzuschlag**

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Stadtgemeinde Mürzzuschlag
Bürgerservice, 1. Stock
Tel. 03852 2555 404
Anmeldeschluss: 13. Dezember

 Auf eine gemeinsame Feier freuen sich
Dr. Gabriele Budiman und Ing. Ursula Haghofer

Weihnachten Ein Tiefpunkt als Hochfest?



*Wir begegnen dem
Geheimnis Gottes in der Liebe
zu den
Armen und Benachteiligten*

Wieder steht das christliche Hochfest Weihnachten vor der Tür. Tatsächlich ist dieses Hochfest aber für zerstrittene, zerbrochene Familien, für Alleinstehende, für trauernde Menschen, für Menschen, für die das Fest sinnentleert ist, der Tiefpunkt des Jahres. Immer wieder hört man, dass es doch endlich bald vorbei sein möge, das Fest.

Greift doch in der „ruhigsten Zeit des Jahres“, im Advent, Geschäftigkeit um sich. Was schenke ich wem? Welche Weihnachtsbäckerei backe ich heuer? Wie schmücke ich meine Wohnung besonders weihnachtlich? Wie verbringen wir die freien Tage – zu Hause, Urlaub am Strand, oder...? Dabei können sich viele Menschen in unserer Gesellschaft so

ein „Hochfest“ gar nicht leisten, weil sie obdachlos sind. Viele Mitmenschen haben keinerlei finanzielle Mittel, um anderen mit einem Geschenk Freude zu bereiten.

Wir hätten aber die Chance, uns in der ersten Fastenzeit des Kirchenjahres, dem Advent, dem Geheimnis von Weihnachten, dass Gott Mensch wird, zu stellen.

Helfen kann uns dabei die biblische Geschichte von Weihnachten.

Was ist da in Bethlehem nicht alles schief gegangen?

Eine unverheiratete, schwangere Frau muss sich wenige Tage vor ihrer Niederkunft auf eine beschwerliche Reise machen. Da gibt es keinen geeigneten Platz für eine Geburt, nur einen Stall. Da sind nur die Schwächsten der damaligen Gesellschaft, die Hirten, in der Nähe, die Notiz von dieser besonderen Geburt nehmen.

Das Zukunftsbild der steirischen Kirche will uns einen Weg, wie wir diese biblische weihnachtliche Botschaft begreifen können, zeigen. Einen Weg zeigen, wie aus einem vermeintlichen Tiefpunkt der Geschichte ein Hochfest werden kann. Dort heißt es im 3. Kapitel:

Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten.

Kirche will:

- Sich vermehrt an jene wenden, auf die wenig gehört wird, ihnen eine Stimme geben und sich für Kranke, Arbeitslose, Einsame, Ungeborene, junge Menschen, Alte, sozial Benachteiligte, Migrantinnen und Migranten, Alleinerziehende, Menschen mit Beeinträchtigungen usw. einsetzen.
- Menschen befähigen, unterstützen und stärken, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Aufmerksam sein für Menschen in Notsituationen.
- Dankbar sein für Menschen, Initiativen und Organisationen, die Not sehen und sich um Lösungen bemühen.

Versuchen Sie es doch heuer, einige vorweihnachtliche Aktivitäten zurückzufahren und durch die Hinwendung zu Armen und Benachteiligten mehr vom Geheimnis des menschengewordenen Gottes zu begreifen.

„Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.“

Angelus Silesius (1624 - 1677), dt.: Schlesischer Engel, eigentlich Johannes Scheffler, deutscher Arzt, Priester und Dichter.

Monika Müller

Verstorbene

Irmina Daxböck, 92
Maria Weiss, 88
Karl Doppelreiter, 83
Gertrud Lueger, 93



Seelsorgeraum - NEU

Mit 1.9.2020 werden in unserer Diözese 50 Seelsorgeräume die Arbeit aufnehmen. Unser Seelsorgeraum umfasst die Pfarren Hönigsberg, Kapellen, Krieglach, Langenwang, Müzzschlag, Müzzuschlag, Neuberg, Spital am Semmering. Jede Pfarre bleibt Pfarre, jedoch soll „ein Miteinander“ über die Grenzen hinweg möglich und gefördert werden. Wie dies genau aussehen kann, soll im kommenden Jahr entwickelt werden. In jeder Pfarre werden Haupt- und Ehrenamtliche gebeten mitzudenken und mitzuentcheiden, welche Schwerpunkte für unseren Raum wichtig

sind, damit die Kirche den Menschen heute begegnen und dienen kann.

Generalvikar Linhardt hat ein Seelsorgeraumleitungsteam beauftragt, die Pfarren auf diesem Weg zu leiten. Dem Seelsorgeraumleitungsteam gehören an: Johannes Brandl und Michaela Fetz als Pastoralverantwortliche; Sonja Rinnhofer als Verwaltungsassistentin und David Schwingenschuh als priesterlicher Leiter.

Zwei Schritte wurden bereits gesetzt: Alle Hauptamtlichen des Seelsorgeraumes treffen sich 14-tägig zu einer Beratung, um

die einzelnen Pfarren mit ihren Sorgen und Freuden in den Blick zu nehmen.

Am 29.11.2019 wird es das erste Treffen aller haupt- und ehrenamtlichen VertreterInnen der Pfarren geben. Einer der ersten Schritte wird z.B. die Findung eines Namens für unseren Seelsorgeraum sein. In drei weiteren Treffen bis zum Sommer 2020 sollen Schwerpunkte, die für unsere Pfarren im Seelsorgeraum notwendig sind, erarbeitet werden. Ein Ziel für diesen Prozess ist es, so viele Menschen wie möglich am kirchlichen Leben zu beteiligen.

Michaela Fetz, Johannes Brandl

**bildende kunst
brücken 19
classic muerz
baroque muerz
alternate
literatur**

.kunsthausmuerz.at
Kunsthhaus muerz, wiener straße 35, 8680 müzzuschlag

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!

**Stadtwerke
MÜRZZUSCHLAG GMBH**

03852/2025-0 | office@stwmz.at | www.stwmz.at

Wechseln wie nie zuvor:
Girokonto gratis im 1. Jahr*

SPARKASSE
Mürzzuschlag

Kontowechselservice:
☎ 05 0100 - 37302

Freitag bis 17 Uhr geöffnet!

*Angebot gültig bis 31.03.2020 (s. Komfortkonto)

DAS **BESONDERE**
ZU FINDEN IST
SCHWER...
...ES ZU
ENTDECKEN
IST
WUNDERBAR

SPEZIALISIERT AUF

- *Anti-Aging
- *Ultraschall
- *Mesoporation
- *Radiofrequenz
- *Micro-Needling
- *Vit C Behandlung
- *Liftingbehandlung
- *Mikrodermabrasion
- *Wimpernverlängerung...

KOSMETIK DORIS

8670 Krieglach, Alter Sommer 2, Tel.: 0660 705 2010

**FLEISCH- u. WURSTWAREN
GUISCHELHOFER KG**

8682 Hönigsberg • Grazer Straße 97 Telefon 03852/24 06
8680 Mürzzuschlag • Wiener Straße 25 Telefon 03852/54 08

*Spezialitäten
aus eigener Erzeugung*

bärenkogel

DIE Eventlocation im Müzztal – ideal für Privat-, Vereins- & Firmenfeiern

Bärenkogel - Familie Hammer
mobil: 0664/2 444 999 Fax: 03852/49 673 email: offices@baerenkogel.com web: www.baerenkogel.com
Lechen 26, A-8682 Hönigsberg / Stmk

Pfarrfest 2019

Wie alle Jahre zum gewohnten Termin, Sonntag um den 14. September, dem Namenstag unserer Kirche, die dem Festtag der Kreuzerhöhung geweiht ist, fand auch heuer wieder das Pfarrfest statt.

Viele Gedanken werden den Verantwortlichen für die Organisation dafür durch den Kopf gegangen sein. Das Team um Johannes Brandl, Alexandra Reiter, Gerda Pusterhofer und Karl Schütter hat auch diesmal wieder ganze Arbeit geleistet. Es gab vieles zu bedenken: Lieder für die Messe mussten ausgewählt, Blumenschmuck überlegt, Lebensmittel und Getränke eingekauft, die Hupfburg für die Kinder und die Musik für die

Nachmittagsunterhaltung bestellt werden. Es ist auch heuer wieder alles sehr gut gelungen. Nach einer schönen Festmesse in der Kirche mit unserem Pfarrer Hans Mosbacher und mitgestaltet vom Jugendchor der Pfarre, ließen wir uns die guten Schnitzel, Salate und Suppen schmecken. Bei Kaffee, Kuchen und Torten, dem ein oder anderen Glaserl Wein, konnten wir uns gut unterhalten, so manchen Gedankenaustausch pflegen, die Musik der „Zwickl-Musi“ und den schönen Tag genießen. Die Kinder konnten beim Kasperltheater mitfieberten und die Hupfburg stürmen. Es ist immer schön zu sehen, wie gut die Mitarbeiter des Pfarrfestes Hand in Hand

arbeiten und keine Mühen bei der Bewirtung und Betreuung der vielen Gäste scheuen. Dafür, und auch für die vielen Kuchen und Torten, die gebracht wurden, herzlichen Dank!

Der Reinerlös des Pfarrfestes bleibt zur Gänze in der Pfarre und wird für Anschaffungen und Reparaturen verwendet. Danke auch an die vielen Besucher, die dieses schöne Fest mitgetragen und gemütliche Stunden dort verbracht haben und somit diesen Erfolg ermöglichten. Und wie es so heißt – nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Rosi Brunner



Rorate



„Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum“. – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab“.

In der Adventzeit feiern wir jeden Dienstag statt der

Abendmesse um 6 Uhr in der Früh die Roratemesse. Vielen sind diese Frühmessen schon sehr vertraut. Wir machen uns in aller Herrgottsfrühe – vielleicht mit der Laterne – auf, um gemeinsam im Dunkel der

Nacht in der Kirche die Messe zu feiern.

Termine für die Roraten:
3.12, 8.12, 17.12. jeweils um **6 Uhr**, anschließend laden wir herzlichst zum Frühstück im Pfarrsaal ein.

Der Nikolaus kommt



Der heilige Nikolaus lebte im 4. Jahrhundert und war Bischof von Myra in Kleinasien, der heutigen Türkei. Über den heiligen Nikolaus als Freund der Kinder und Schutzheiligen der Schiffer und Kaufleute gibt es zahlreiche Legenden. Wegen seiner Freigiebigkeit und Hilfsbereitschaft wurde er vom ganzen Volk verehrt und geliebt.

Der Nikolaus kommt am Donnerstag, den **5. Dezember ab 16 Uhr** zu den Kindern.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, den **28. November** in der Pfarrkanzlei, Tel.: 03852/2674.

Herbergssuche

Der alte Brauch des „Herberg-suchens“ soll auch heuer wieder ab dem 8. Dezember in unserem Pfarrgebiet gepflegt werden. Vielleicht sind auch Sie bereit, eine Marienstatue für eine Nacht und einen Tag zu beherbergen? Sie können diese Beherbergung von „Maria“ mit der Familie oder Freunden feiern, oder aber Sie beherbergen „Maria“ in Stille und Meditation.

Bitte zeigen Sie Ihre Offenheit und Bereitschaft, sich an diesem adventlichen Brauch zu beteiligen, sie können sich dafür telefonisch in der Pfarrkanzlei oder nach einem Gottesdienst in der Sakristei anmelden (Tel.: 0676/87 42 61 96).

Den Abschluss der Herbergssuche feiern wir am **22. Dezember um 17 Uhr** bei der Steindlkapelle.



Friedenslicht

Das Friedenslicht von Bethlehem brennt in Hönigsberg ab **24. Dezember** in der Pfarrkirche und bei der Steindlkapelle. Jede Familie, die zur Kinderkrippenfeier am **24.12.** um **16 Uhr** kommt, soll bitte eine Laterne mitbringen, damit auch zuhause die Kerzen mit dem Friedenslicht angezündet werden können.

Gesucht

ehrenamtliche/r Begleiter/in für unsere MinistrantInnen

Wir suchen in unserer Pfarre eine/n ehrenamtliche/n BegleiterIn für eine neue MinistrantInnenengruppe (Volksschulalter)

Was wir von dir erwarten:

- gemeinsames Entwickeln und Durchführen einer Werbeoffensive für Minis

- Planung und Leitung der Ministrantenstunden (14-tägig)
- Wenn gewünscht: Durchführung eines MinistrantInnenausfluges pro Jahr; eventuell auch mit anderen Pfarren unseres Pfarrverbandes
- Ansprechperson in der Sakristei

Weihnachtskommunion

Jesus Christus stärkt uns besonders mit dem „Brot des Lebens“. Kranke und ältere Menschen können die Kommunion zuhause empfangen. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrhof (Tel.: 0676/87 42 61 96).



Budget für die Ministrantenarbeit ist in der Pfarre vorhanden.

Dein Ehrenamtliches Engagement wäre auf 2 Jahre ausgerichtet.

Wenn DU das gerne machen möchtest, melde dich bitte bei PA Johannes Brandl. (0676/8742 6196)

Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Sie bitten wieder um Spenden für Notleidende

20 – C + M + B – 20 bedeutet „Christus mansionem benedicat“ und heißt übersetzt „Christus segne dieses Haus“. Dieser Segensspruch, den die Sternsinger bei ihrem Besuch an unsere Türen schreiben, soll uns auch in unserem friedlichen Zusammensein unterstützen.



Wenn am Freitag, den **3. Jänner 2020** wieder unsere „Könige“ Caspar, Melchior und Balthasar im Ort unterwegs sind, um die frohe Botschaft von Christi Geburt zu verkünden, hoffen sie darauf, dass viele Türen und Herzen geöffnet werden und sie freundlich empfangen werden. Sollten Sie die Sternsinger versäumen, laden wir Sie recht herzlich zum Sternsinger-

Gottesdienst am Montag, den **6. Jänner 2020 um 10.15 Uhr** in die Pfarrkirche ein.

Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden

Mitmenschen in den ärmsten Regionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt – die diesjährigen Spenden werden unter anderem für viele wichtige Projekte im Bereich Gesundheit/Schulen/Berufsausbildung in Nairobi, der Hauptstadt von Kenia, verwendet.

Um eine gute Vorbereitung der Sternsingeraktion zu gewährleisten, bitten wir wieder um Ihre Mithilfe. Damit die Durchführung dieser Aktion gelingt, suchen wir Familien, die ein Mittagessen für eine Sternsingergruppe bereiten, Erwachsene und Jugendliche, die die Gruppen begleiten. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrhof!

Aber vor allem die Mithilfe und Bereitschaft unserer Kinder und Jugendlichen, ein paar Tage ihrer Ferien zu „opfern“, um sich in den Dienst der guten Sache zu stellen, wird weiterhin nötig sein, um die Sternsingeraktion in Hönigsberg auch zukünftig flächendeckend durchführen zu können. Daher ein herzliches Dankeschön auch an alle aktiven und zukünftigen SternsingerInnen für ihren so wichtigen Einsatz!

Unterstützen auch Sie bitte die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar, wir sind für jede (Mit-)Hilfe dankbar.

Claudia Milocco

Jungschartermine

- 29.11. Adventkalender
- 06.12. Nikolaus 1-2-3
- 20.12. Bratäpfel, Brettspiele
- 17.01. Schlittenfahren
- 31.01. Spielestunde
- 07.02. Faschingsparty

Eltern-Kind-Gruppe

Ganz herzlich laden wir zur Eltern-Kind-Gruppe der Pfarre Hönigsberg ein!

Hier treffen sich Eltern wie Großeltern mit ihren Sprösslingen um zu spielen, basteln, feiern, plaudern und gemeinsam zu jausnen.

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat zwischen **9.00** und **10.30 Uhr** im Pfarrsaal.

17. Jänner

31. Jänner

14. Feber



28. Feber

13. März

27. März

*An jedem letzten Sonntag im Monat beginnt der Sonntagsgottesdienst in Hönigsberg um 8.45 Uhr
 Jeden 2. und letzten Sonntag ist der Sonntagsgottesdienst in **Mürzzuschlag** um 10.15 Uhr.
 Sonntagsgottesdienst in **Spital am Semmering**: Am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.15; am 2. und 4. Sonntag
 um 8.45 Uhr **Messe Bezirkspflegeheim**: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Gottesdienste:	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
in Hönigsberg		10.15 *		18.30			
in Mürzzuschlag	18.30	8.45 *	18.30			17.30 LPZ	8.45
in Spital a. S.		siehe oben					18.30

Kanzleistunden der Pfarre: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Kanzleistunde des Pfarrers: Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel. Nr.: +(43)3852/2674, Handy: +(43)676/87426196, email: hoenigsberg@graz-seckau.at, www.hoenigsberg.org

Pfarrkalender November - März

- So 17.11. 10.15 Uhr Hl. Messe – Elisabethsonntag
- So 24.11. 08.45 Uhr Wort-Gottesfeier
- So 01.12. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier, 1. Adventsonntag – Segnung der Adventkränze,
Vorstellung der Firmlinge
- Di 03.12. 06.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- So 08.12. 06.00 Uhr Rorate, 2. Adventsonntag – Maria Empfängnis, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- So 15.12. 10.15 Uhr Hl. Messe, 3. Adventsonntag – „Gaudete“ mitgestaltet vom Jägerchor
- Di 17.12. 06.00 Uhr Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
- So 22.12. 10.15 Uhr Hl. Messe, 4. Adventsonntag
17.00 Uhr Herbergssuche bei der Steindlkapelle, anschließend Agape
- Di 24.12. 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier – Weihnachtsspiel, Weitergabe des Friedenslichtes
20.30 Uhr Wir begleiten die Marienstatue von der Steindlkapelle zur Kirche
20.30 Uhr Weihnachtslieder in der Kirche
21.00 Uhr Christmette
- Mi 25.12. 10.15 Uhr Hl. Messe – Christtag – Geburt des Herrn
- Do 26.12. 08.45 Uhr Hl. Messe – Stefanitag, Weinsegnung und Pferdesegnung
- So 29.12. 08.45 Uhr Hl. Messe
- Mi 01.01. 10.15 Uhr Hl. Messe – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Fr 03.01. Die Sternsinger sind in Hönigsberg unterwegs
- So 05.01. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier
- Mo 06.01. 10.15 Uhr Hl. Messe – Erscheinung des Herrn, mitgestaltet von den Sternsingern
- So 12.01. 10.15 Uhr Hl. Messe – Taufe des Herrn
- So 19.01. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 26.01. 08.45 Uhr Hl. Messe
- Sa 01.02. Pfarrball im Stadtsaal Mürzzuschlag**
- So 02.02. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier, Vorstellung der Erstkommunikationskinder
- So 09.02. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 16.02. 10.15 Uhr Hl. Messe
- So 23.02. 08.45 Uhr Wort-Gottesfeier
- Di 25.02. Faschingsdienstag – keine Abendmesse
- Mi 26.02. Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit
18.30 Uhr Wort-Gottesfeier
- So 01.03. 10.15 Uhr Wort-Gottesfeier, 1. Fastensonntag
- So 08.03. 10.15 Uhr Hl. Messe, 2. Fastensonntag – Suppenonntag

